



## Neue Idee: Designer lassen Schiff mit dem Heck voraus fahren

Drei Studenten des Fachbereichs Design der Hochschule Dessau haben gemeinsam mit dem Institut für Integriertes Design (i/i/d) in Bremen und der Unterweser Reederei GmbH (URAG) einen neuen Seehafenschlepper konzipiert. Für Kai Stelzmann (er entwickelte das Interieur), Frank Lieser (Exterieur) und Michael Holt (Interface) war es gleichzeitig die Diplomarbeit. Betreut wurde das Projekt von den Bremer Design-Professoren Detlef Rahe und Kurt Mehnert. Laut Rahe sind im Design „utopisch anmutende Visionen kein Tabu, sondern Voraussetzung für innovative Entwicklung“. Der

kompakte Entwurf der drei Studenten reduzieren den Aufbau des Schleppers auf eine Hauptachse und zeige neue Symmetrien. Das Schiff bewege sich normal mit Bug voraus und – ungewöhnlich – bei der Assistenz Heck voraus. Damit ergeben sich für Kapitän und Maschinisten neuartige Konzepte für Arbeits- und Aufenthaltsbereiche. Ob der kühne Entwurf demnächst von einer Werft realisiert wird, steht dahin. Für die drei Diplomanden aus Dessau hat sich die Arbeit gelohnt – sie fanden bei dem erst im Januar eröffneten Institut eine Anstellung. Foto: Institut für Integriertes Design